

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

9. April 1947

Blatt 403

Ostern bei den Verkehrsbetrieben

Die Osterfeiertage brachten den Wiener Verkehrsbetrieben eine Rekordzahl an Fahrgästen, die mit dem zur Verfügung stehenden Wagenmaterial nur schwer bewältigt werden konnte. Es wurden an beiden Tagen auf der Strassenbahn und Stadtbahn zusammen etwa 2,450.000 Fahrgäste befördert. Die grösste Beanspruchung an die Verkehrsbetriebe stellte der Sonntag durch die Veranstaltungen im Prater. Das Wettspiel im Stadion war von 30.000 Zuschauern besucht. Zum Rennen in der Freudenau fanden sich über 6.000 Besucher ein. Ihre Beförderung vom Praterstern zur Freudenau und zurück mit Autobussen konnte klaglos bewältigt werden. Für diesen Zweck wurden 7 Autobusse, darunter zwei neue Renault-Autobusse, beige gestellt. Der Ausflugsverkehr richtete sich vornehmlich nach Mauer, Mödling und Neuwaldegg.

Zum Fussballspiel im Stadion fanden sich am Montag 18.000 Besucher ein, zum Trabfahren in der Kriemhild 12.000. Leider verursachte an diesem Tage ein Achsbruch eines Triebwagens auf dem Ring in der Zeit der stärksten Frequenz eine unliebsame Störung. Den Ansprüchen, die der erste Ausflugs-sonntag dieses Jahres an die Wiener Verkehrsbetriebe stellte, konnte im allgemeinen trotz dem Wagenmangel entsprochen werden.

Befreiungsfeier in Wien

Beflaggung der Häuser

Sonntag, den 13. April jährt sich zum zweiten Male der Tag, an dem die Truppen der Roten Armee das deutsche Militär aus unserer Stadt vertrieben hatten. Dieser Tag gilt als der Tag der Befreiung Wiens. Aus diesem Anlasse hat Bürgermeister General Dr. h. d. Körner die Beflaggung der städtischen Amts- und Wohngebäude

der Schulen und aller Objekte der Städtischen-Unternehmungen und Betriebe angeordnet. Gleichzeitig richtet der Bürgermeister hiermit an alle Hausbesitzer und Bewohner Wiens die Aufforderung, auch die Privathäuser und die Wohnungen sowie alle sonstigen Gebäude zu beflaggen. Die Beflaggung erfolgt von Samstag den 12. April früh bis Montag den 14. April 1947.

Licht über Wien !

=====

Der Gemeinderatsausschuss VI, der in den letzten Monaten viele Millionen Schilling für den technischen Wiederaufbau im Jahre 1947 ausgeworfen hat, bewilligte in seiner letzten Sitzung fast 200.000 Schilling zur Anschaffung von 500 Spannmasten und 150 Leitungskupplungen für die öffentliche Beleuchtung. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Wiederherstellung des friedensmäßigen Zustandes unserer Beleuchtungsanlagen, die immer als vorbildlich gegolten haben.

Auch in anderer Hinsicht wird mit den Überbleibseln dieses Krieges langsam aber sicher aufgeräumt. Für den Schutttransport aus der Wohnhausanlage Wienerbergstrasse wurden allein 170.000 Schilling ausgeworfen, für die Behebung von Schäden an den Wiener Strassen 70.000 Schilling. Für die Wiederinstandsetzung der Wohnhausanlagen Wehlistrasse 156, Penzingerstrasse 150, Raabengasse 4 und Gassergasse 24 wurden 850.000 Schilling vorgeschrieben und für die Kriegsschädenbehebung in den Siedlungen Freihof und Rodaun, wo auch die Erdarbeiten vergeben werden - rund 150.000 Schilling. Die Durchführung von Baumeisterarbeiten im Franz Josefs-Spital sowie die Errichtung einer Wasche- und Sputumdesinfektionsanlage in der Lungenheilstätte Baumgartnerhöhe werden rund 100.000 Schilling erfordern; ein gleicher Betrag wurde für den Abbruch der unbrauchbar gewordenen Magazine und der Hafenermeisterei im Hafen Freudenau genehmigt. Besonders zu erwähnen ist aber, dass für Hochwasserschutzmassnahmen im Schwachattal im Bauabschnitt Albern ein Betrag von 600.000 Schilling noch im heurigen Jahre aufgewendet werden wird.

Schon aus dieser kurzen Zusammenstellung ist zu ersehen, wie umfangreich und vielfach die Aufgaben sind, die der Wiederaufbau an die Gemeindeverwaltung stellt.

Zur Hülsenfrüchteausgabe

=====

Im Rahmen des dieswöchigen Aufrufes gelangen an Hülsenfrüchten zur Ausgabe:

Sojabohnen, gross, gelb zum Preise von S -.94 je kg;

Sojabohnen, klein, schwarz; grüne Munkbohnen und in geringem Umfang grosse Ackerbohnen zum Preise von S -.60 je kg.

Sojabohnen erfordern ein längeres Einweichen und eine längere Kochzeit. Bei Ackerbohnen ist ein Entfernen der Samenschale nötig, was am besten durch Herausdrücken des Samens nach dem Kochen geschieht.

Wien feiert seine Befreiung

=====

Zur zweiten Wiederkehr des Befreiungstages, als solcher gilt bekanntlich der 13. April 1945, tritt der Wiener Gemeinderat am Samstag den 12. April um 11 Uhr vormittags zu einer Festsitzung zusammen. An dieser werden die Vertreter der Alliierten Mächte, der Bundespräsident und die Mitglieder der Bundesregierung teilnehmen. Im Mittelpunkt der Festsitzung wird eine Rede des Bürgermeisters General Eörner stehen.

Am Samstag nachmittags werden von Mitgliedern der Bundesregierung und der Wiener Gemeindeverwaltung an den Gräbern der im Kampf um Wien gefallenen Offiziere und Soldaten der Sowjet-Armee Kränze niedergelegt werden. Die Kranzniederlegungen finden in der Zeit zwischen 16 und 17 Uhr im Volksgarten, beim Befreiungsdenkmal am Stalinplatz, am Engelsplatz und am Gersthofener Friedhof und um 17.30 Uhr an der grossen gemeinsamen Grabstätte der gefallenen Rotarmisten im Zentralfriedhof statt.